



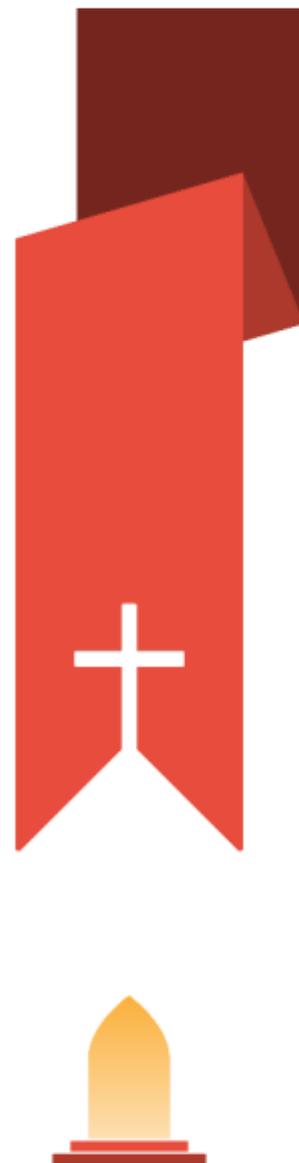
**Geplanter Kauf des Grundstücks der Kreishandwerkerschaft,
Sauerfelder/ Jockuschstr. 10**

Interesse der Katholischen Kirchengemeinde St. Medardus – bisheriger Prozess

- Pfarreientwicklungsprozess in allen Pfarreien des Bistums Essen, begonnen im Jahr 2015
- Beschluss der Pfarrei im Dezember 2017, unter der Überschrift:
EIN HERR – EIN GLAUBE – EINE KIRCHE IN LÜDENSCHIED! DU BEWEGST SIE!
Darin: Die Idee der EINEN GEMEINDE ST. MEDARDUS mit einem (einzigen) Standort (Kirche, Gemeinderäume) in Lüdenscheid

„Aufgrund der Anforderungen aus dem pastoralen Konzept an den Standort ist jedoch aktuell keiner der bestehenden Orte geeignet. Die Konzentration auf einen Standort schafft die finanziellen Möglichkeiten zum erforderlichen Umbau, um den Bedürfnissen der neuen und großen Gemeinde St. Medardus gerecht zu werden. Dazu ist es notwendig, dass die durch die Vermarktung der frei werdenden Immobilien und Grundstücke erwirtschafteten Mittel der Pfarrei St. Medardus vollumfänglich für die geplanten Maßnahmen zur Verfügung stehen“ (Votum, Dez. 2017)

- 27.10.2019 Entscheidung für den einen zentralen Standort: **Sauerfeld** – St. Joseph und Medardus, Bestätigung durch Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck (Essen) am 02.12.2019
- 2020 – 2022 Aufgrund der Corona-Pandemie und dem seit April 2022 feststehenden Pfarrerverwechsel: Weitere Überlegungen eher in „kleinen Kreisen“ oder im Hintergrund. In diesem Rahmen auch erste Gespräche zwischen Kirchengemeinde und Kreishandwerkerschaft
- Frühjahr 2023: Konkrete Gespräche zwischen Kreishandwerkerschaft und Katholischer Kirchengemeinde zum Grundstück Sauerfelder Str. 10
- Beschluss des Kirchenvorstands St. Medardus – bestätigt durch den Vermögensrat des Bistums Essen





**Geplanter Kauf des Grundstücks der Kreishandwerkerschaft,
Sauerfelder/ Jockuschstr. 10**

Ideen zur Entwicklung des Standorts „Sauerfeld“

- Neugestaltung der räumlichen Möglichkeiten am Standort „Sauerfeld“ unter Berücksichtigung der Ideen und Bedarfe aus allen (bisherigen) vier katholischen Gemeinden Lüdenscheids, die nun mit den „neuen“ räumlichen Möglichkeiten umzusetzen sind
- Dazu wurden in den letzten Jahren bereits Ideen in Zusammenarbeit mit einem Architekturbüro entwickelt und – durch den bestehenden Denkmalschutz und die exponierte Lage am Rande der Lüdenscheider Innenstadt geboten – der Stadt Lüdenscheid und Vertretern des Denkmalschutzes vorgestellt. Das positive Votum dieser ergab sich vor allem aus der Planung, zwei historische Gebäude – Freiherr-vom-Stein-Str. 26 und Sauerfelder Str. 10 (so die übliche Bezeichnung des eigentlich als Jockuschstr. 10 firmierenden, nun zu erwerbenden Gebäudes) zu erhalten.
- Das zu erwerbende Gebäude ist das einzige im Bereich um die Kirche herum, das bisher nicht im Besitz der Kirchengemeinde ist. Das Grundstück ermöglicht unmittelbar eine Modifizierung des Kirchplatzes und Öffnung zum (bisher wegen dieses Grundstücks in der Regel geschlossenen) Haupteingangs der Pfarrkirche hin sowie eine Zufahrt von der Sauerfelder Straße, statt zunächst über Freiher-vom-Stein-Str. und Paulinenstraße um die Kirche herumfahren zu müssen.
- Weiterhin kann die Planung eines neuen Gemeindezentrums (mit Saal, Büros, ggf. Gruppen- oder Jugendräumen – alternativ einem öffentlichen Bereich am Sauerfeld) durch Konkretisierung der bisherigen Ideen ermöglicht werden. Diese Planung soll unter möglichst breiter Beteiligung der Gruppen und Gremien der Kirchengemeinde erfolgen.

